

**Schularten**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grundschule             | <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsschule |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderschule | <input checked="" type="checkbox"/> Gymnasium         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittelschule | <input type="checkbox"/> FOS/BOS                      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Realschule   | <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschule      |

**Jahrgangsstufen**

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> 1 – 4 (Primarstufe)             |
| <input checked="" type="checkbox"/> 5 – 7 (Unterstufe)   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 8 – 10 (Mittelstufe) |
| <input type="checkbox"/> 11 – 13 (Oberstufe)             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Berufliche Bildung   |

**Fachbereiche**

- |  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften |
| <input type="checkbox"/> Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen                                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Religion und Ethik                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kunst, Werken, Musik und Sport               |

## Die Europawahl 2024 – Zusatzmaterial 3 Eine Reise durch Europa: Der Vielfalt begegnen

### Fächerübergreifende Bildungsziele

Politische Bildung, Wertebildung, Medienerziehung, Soziales Lernen, Interkulturelle Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

### Sachanalyse

Das Motto der Europäischen Union (EU) „**In Vielfalt geeint**“ ist mehr als nur ein Slogan. Es ist oder kann zur **erlebten Realität** werden, wenn Menschen sich auf den Weg machen und Europa erkunden. Auch Jugendliche erleben die EU dabei als problemlos bereisbaren „Friedensraum“, der ihnen ein sorgenfreies Unterwegssein und ein hohes Maß an (Rechts-)Sicherheit auf der Basis gemeinsamer Werte bietet. Die Europäische Union wird so **erfahrbar** als gelebter **Werteraum**. Dieser macht durch seine freiheitliche Verfasstheit die lebendige Vielfalt auf der Basis universal gültiger Grundrechte erst möglich. Die eigenen Kulturen, Sprachen und Traditionen finden ihren Gestaltungsrahmen auf der Basis von Toleranz, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Im Zentrum der vorliegenden Stunde steht die Planung einer **Europa-Rundreise** mit dem **Interrail-Angebot** und den entsprechenden Planungsschritten vor dem Start. In Gruppen werden die **Schülerinnen und Schüler** nach gewissen Vorgaben die **Reiseroute selbst bestimmen** und mit einigen organisatorischen Problemen konfrontiert, denen sie sich stellen müssen. Hier werden allgemeinere Reiseinformationen mit einbezogen, die die „fremden“ Länder/Kulturen betreffen und den Aspekt der Vielfalt (in der Einheit) greifbar werden lassen.

Der vorliegende Themenbaustein eignet sich insbesondere zur Durchführung im Rahmen von Projekttagen, z. B. im Kontext des Europatages bzw. des EU-Projekttag (s. hierzu auch weitere Informationen im Portal Politische Bildung im schulartübergreifenden Reiter „Europa“). Die Einheit kann mit Hilfe von Wahlaufgaben zeitlich gedehnt werden. Pflicht- und Wahlaufgaben lassen sich anhand der folgenden Symbole unterscheiden:



Pflichtaufgabe



Wahlaufgabe

### Hinweise zur Durchführung des Projektes

Dauer: ca. 3 Unterrichtsstunden

Benötigtes Material:

- PPT „Eine Reise durch Europa“ für die Lehrkraft (PPT – Zusatzmaterial 1)
- Gruppenarbeitsaufträge (je 1x pro Gruppe) und dazugehörige Arbeitsblätter (Pflichtaufgaben/Wahlaufgaben beachten!)
- Physische oder politische Karte von Europa (analog oder digital)
- Ggf. Film „Was sind europäische Werte?“ (Link: <https://t1p.de/zo8au>)
- Digitale Endgeräte mit Zugang zum Netz für die Schülerinnen und Schüler



Film: Was sind europäische Werte?

## Stundenablauf

### 1 Einführung

Zu Beginn der Stunde lädt die Lehrkraft mit Hilfe der **PowerPoint-Folien 2-4** die Schülerinnen und Schüler (SuS) zu einer Reise durch Europa mit dem Interrail-Ticket ein. Als Anlass kann hier die Frage dienen, wohin die SuS gerne mit ihren Freundinnen und Freunden reisen würden. Alternativ kann hier auch eine kurze Impression aus einer Dokumentation des WDR zu Interrail-Reisen (bis Min. 1:42) aufgegriffen werden. Dazu gibt die Lehrkraft zunächst eine kurze Information über das Interrail-Ticket (s. **Notizen Folie 3**) Im Anschluss folgt die Einteilung bzw. Gruppenbildung in Gruppen zu je fünf SuS.

Hinweis: Für weiterführende Informationen rund um Interrail kann auch die zugehörige Website genutzt werden. Dort finden sich auch weitere Erfahrungsberichte und Informationen.

### 2 Erarbeitungsphase

Die SuS durchlaufen die Stationen in der Gruppe in der vorgegebenen Reihenfolge eigenständig.

*Station 1 „Die Reiseroute – Europa grenzenlos erleben“:* In Station 1 überlegen sich die SuS, welche europäischen Länder und Hauptstädte sie bereisen möchten. Dazu zeichnen die SuS in einer **Europakarte (AB1)** die Hauptstädte der von ihnen gewählten Länder ein (Pflichtaufgabe). Im Anschluss legen Sie gemeinsam die Reiseroute fest (Pflichtaufgabe) und planen anhand einer Internetsuche und eines **Fahrplans (AB2)** Abfahrt – Ankunft – Wahl des Reisemittels) die erste Reiseetappe (Wahlaufgabe).

*Station 2 „Sehenswertes entdecken!“:* In Station 2 erarbeiten die SuS zu ihrem jeweiligen Land, das sie besuchen möchten, eine Profilseite (s. **AB3**). Hier kann die Vorlage in der PowerPoint (**Zusatzmaterial 1 Vorlage Arbeitsblatt**) zum Befüllen genutzt werden, wenn die SuS ein eigenes Endgerät zur Verfügung haben. Alternativ können die SuS auch ein anderes digitales Tool verwenden oder ein Poster gestalten. Die Vorlage kann hierfür zur Anregung dienen. (Pflichtaufgabe)

Hinweis: Zur Zeitersparnis kann in der Gruppe jeweils auch nur ein Land vorgestellt werden. Die Länderinformationen können hierfür in der Arbeitsgruppe aufgeteilt werden.

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, den Einstieg zur Stundeneinheit an das Ende einer Unterrichtsstunde zu setzen und die SuS einen Ländersteckbrief als Hausaufgabe erstellen zu lassen, den sie in der Folgestunde mit in die Gruppenarbeit nehmen. Im Zuge der Erstellung der Reiseroute können die SuS kurz über ihr Land in der Gruppenarbeitsphase berichten.

*Station 3 „Alles eingepackt?“:* Eine Reise will gut vorbereitet sein! Doch was müssen die Schülerinnen und Schüler mitnehmen? Und wie sieht es eigentlich mit dem Telefonieren im Ausland aus? Anhand einer Recherche überprüfen die SuS eine vorgegebene Checkliste und informieren sich niederschwellig über zentrale Errungenschaften der Europäischen Union. (Pflichtaufgabe)

*Station 4 „Fit für den Alltag“:* Verständigung im Ausland ist wichtig. Anhand des Arbeitsauftrages erarbeiten sich die SuS wichtige Sätze für den Alltag in den unterschiedlichen Landessprachen. (Wahlaufgabe)

*Station 5 „Drei Sterne für ...“:* Mit Hilfe von Station 5 reflektieren die SuS die Ergebnisse. Mittels **drei Sternen** heben Sie noch einmal Besonderheiten hervor, die Ihnen bei Ihrer Recherche begegnet sind. Die Sterne können auf gelbes Papier gedruckt werden. (Wahlaufgabe)

**Tipp:** Für die Schnellen kann das Arbeitsblatt „Die Symbole der EU“ (s. **Zusatzmaterial**) zur Verfügung gestellt werden.

### 3 Abschluss der Einheit

„In Vielfalt vereint – Europas Sternenhimmel“: Am Ende der Einheit werden die Ergebnisse der SuS zusammengeführt. Aus den Ergebnissen ergibt sich ein buntes Bild Europas, das z. B. auch an einer Wand aufgehängt werden kann. Die SuS reflektieren gemeinsam die Besonderheiten Europas (u. a. „Was bedeutet es, durch Europa zu reisen?“ oder „Was bedeutet Europa für dich?“) und reflektieren das Motto der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“ (**Folie 5**) sowie Chancen, die die Europäische Union ihnen bietet.

Abschließend kann anhand des Filmes „Die Werte der EU“ zusätzlich noch einmal aufgezeigt werden, welche Werte die Europäische Union uns als EU-Bürger bietet. Darüber hinaus können die SuS im Rahmen einer kreativen Aufgabe (**optional**) ihre Reiseerfahrungen in einem Messenger-Beitrag gestalten (**Folie 6**).

## Lösung zu Station 3

### Euro

Der Euro ist die gemeinsame Währungseinheit der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion („Euro-Zone“). Aktuell gilt der Euro als offizielles Zahlungsmittel in 19 Ländern. Ziele der gemeinsamen Währung sind die Gewährleistung der Preisstabilität und die vereinfachte Ermöglichung eines Warenaustauschs. Für Reisende bedeutet dies, dass sie Geld nicht mehr umtauschen müssen und Euro-Münzen bzw. Euro-Scheine in den zugehörigen Staaten als offizielles Zahlungsmittel gelten.

### Europäischer Personalausweis

Für Reisen innerhalb der EU ist ein Reisedokument immer nötig, entweder EWR-Personalausweis (EWR = Europäischer Wirtschaftsraum) oder der Reisepass. Der EWR-Personalausweis ist in Deutschland der gewohnte Personalausweis.

### Europäischer Führerschein

Der EU-Führerschein wurde 1999 in Deutschland eingeführt und ist in allen EU-Staaten sowie Island, Schweiz, Liechtenstein und Norwegen gültig. Mit der Vereinheitlichung der Führerscheine in den Mitgliedsstaaten der EU wurde ein einheitliches Buchstabensystem für die Bezeichnung der einzelnen Führerscheinklassen und die Anerkennung aller Führerscheine innerhalb der EU eingeführt.

### Europäische Krankenversicherung (EUKV)

Die Europäische Krankenversicherung ist eine europaweit einheitliche Form der Krankenversicherung. Sie ist kein vollwertiger Ersatz für die gesetzliche Krankenversicherung, aber in der Regel notwendig bei Auslandsreisen (Abschluss einer Auslandskrankenversicherung).

### Grenzübertritt im Schengen-Raum

Der Schengen-Raum ist ein Verbund von Staaten, die das Schengener Abkommen unterzeichnet haben und umsetzen. Dies bedeutet einen Wegfall der Grenzkontrollen und eine gemeinsame Visa-Regelung. Dies fördert den freien Personenverkehr ohne Grenzkontrollen, die Erleichterung von Arbeit, Studium und Reisen im Ausland.

### Roaming

Roaming ermöglicht die Nutzung eines Smartphones auf Reisen in einem anderen EU-Land zu den gleichen Kosten wie zu Hause („Roaming“ oder „Roaming zu Inlandspreisen“), z. B. für Anrufe (ins mobile Netz oder Festnetz), Textnachrichten (SMS) und Datendienste (Surfen im Internet, Musik- und Videostreaming usw.). Ebenso gilt dies für alle erhaltenen Anrufe oder Textnachrichten während des Auslandsaufenthalts. Alles in allem bedeutet dies, dass keine Zusatzkosten beim Telefonieren entstehen.